

1. Vierteljahr / Woche 02.02. – 08.02.2025

06 / Gott ist anziehend

Wie gut ist Gott wirklich?

➤ Barmherzig

„Denn der HERR, euer Gott, ist barmherzig. Er gibt euch nicht auf und lässt euch niemals untergehen. Für immer hält er an dem Bund fest, den er mit euren Vorfahren geschlossen hat. Denn das hat er geschworen.“ (5. Mose 4,31 HFA)

- In welcher Situation in deinem Leben hättest du dir Barmherzigkeit gewünscht, hast aber das Gegenteil erlebt?
Was hätte Barmherzigkeit geändert?
Was macht der Gedanke mit dir, dass Gott ein barmherziger Gott ist?
- Wie definiert der Text Gottes Barmherzigkeit?
Wo erlebst du, ...
... dass Gott dich nicht aufgibt?
... dass er dich nicht untergehen lässt?
... dass er an seinem Bund mit dir festhält?
- Gott ist ein Gott mit Herz, mit Herz für dich. Wie kannst du dich daran immer wieder erinnern, gerade wenn du das nicht spürst?

➤ Gerecht

„Denn der HERR ist gerecht und hat Gerechtigkeit lieb.“ (Psalm 11,7 LUT)

- Was berührt dich an diesem Text?
- Was ist für dich Gerechtigkeit?
Was macht für dich einen gerechten Gott aus?
- Wo erlebst du, dass Gott gerecht ist und Gerechtigkeit liebt?
Glaubst du, dass Gott immer gerecht ist und handelt?
Wenn ja, was bestärkt dich darin?
Wenn nein, was hält dich davon ab, das zu glauben?
- In welchen Situationen stellst du Fragen an Gottes Gerechtigkeit?
Welche Antworten hast du bisher gefunden?
Was hilft dir, mit offenen Fragen zu leben?

➤ Freundlich

„Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!“ (Psalm 34,9 LUT)

- Wo schmeckst du in deinem Leben, dass Gott freundlich ist?
Wo siehst du es?

Eine andere Übersetzung sagt: „Erprobt es doch selbst und erlebt es: Der HERR ist gütig! Wie glücklich sind alle, die bei ihm Zuflucht suchen!“ (GNB)

- Inwiefern erlebst du deine Beziehung zu Gott als Glücksbringer und Glücksmacher? Wie kannst du Gottes Freundlichkeit stärker in dein Leben hineinlassen?

➤ Treu

„Und doch hebt unsere Untreue seine Treue nicht auf, denn er kann sich selbst nicht untreu werden.“ (2. Timotheus 2,13 NGÜ)

- Was meint Paulus mit „unsere Untreue“? Wie sieht Untreue in der Beziehung mit Gott deiner Meinung nach aus? Wie Treue?

Im Griechischen steht hier für Untreue das Wort *apisteo*. Es ist das Gegenteil von *pisteo*, was „Gott vertrauen/an Gott glauben“ heißt. Untreue bedeutet also, Gott nicht zu vertrauen, ihm nicht zu glauben.

- Unsere Untreue hebt seine Treue nicht auf – was zeigt dir das über Gott? Was zeigt es dir über seine Treue?
- Gott ist treu. Verlässlich. Bei dir bleibend. Für dich. Immer. Wie kannst du dich daran im Alltag erinnern, wenn du dich verlassen fühlst?

➤ Geduldig

„Ich bin der HERR. Meine Geduld, meine Liebe und Treue sind groß. Ich vergebe Sünde und Unrecht.“ (4. Mose 14,18 NLB)

- Wann reißt dir der Geduldsfaden? Wann hast du dir schon Geduld von anderen im Umgang mit dir gewünscht? Was macht der Gedanke mit dir, dass Gott ein geduldiger Gott ist?
- Wo erlebst du Gott als geduldigen Gott?

Im Hebräischen bedeutet das Wort für Geduld auch „lang“, also ausgedehnt. Gott hat einen langen Atem – für dich.

- Wofür hast du einen langen Atem? Wo bist du geduldig, bleibst dran, egal was passiert? Stell dir vor, dass es Gott mit dir genauso geht. Was macht dieser Gedanke mit dir?

➤ Gut

„Denn der HERR ist gut. Seine Gnade hört niemals auf, und seine Treue gilt für immer.“ (Psalm 100,5 NLB)

- „Der Herr ist gut“ – wo hast du das in deinem Leben erlebt? Wo war es für dich nicht so offensichtlich und erlebbar?
- Gott ist gut – was meinst du damit, wenn du das sagst? Wie unterscheidet sich Gottes Definition von „gut“ von unserer menschlichen?

„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts.“ (Jakobus 1,17 LUT)

- Gut, vollkommen, Vater des Lichts. Barmherzig, gerecht, freundlich, treu, geduldig. Welche Eigenschaft Gottes berührt dich am meisten?
- Wie kannst du dir diese Eigenschaft als Gottes Versprechen ins Herz schreiben, damit du sie im Alltag mit dir herumtragen kannst?



Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Wie ist Gott?

Nimm Notizzettel oder Post-its mit in die Gruppe. Schreibt auf, welche Eigenschaften euch spontan einfallen, wenn ihr an Gott denkt. Lest die Zettel hinterher und sprecht darüber: Welche Eigenschaften findet ihr davon persönlich anziehend? Welche sind für euch herausfordernd?

Einstieg ins Bibelgespräch: Liebe ist ...

Von Kim Casali stammen die berühmten Cartoons „Liebe ist ...“, die sie ursprünglich für ihren Ehemann zeichnete und schrieb. Dieser schickte sie heimlich an die Los Angeles Times – so wurden sie berühmt.

Variante 1 (mit Internetzugang): Sucht im Internet nach den Cartoons. Welche Liebe-ist-Sprüche und Cartoons gefallen euch am besten? Inwiefern sind sie auf die Beziehung zu Gott übertragbar?

Variante 2: Nutzt folgende Sprüche aus den Cartoons und sprecht darüber, welche euch am besten gefallen und inwiefern sie auf Gott übertragbar sind:

- Liebe ist, wenn ich ihr den Mond und die Sterne vom Himmel holen möchte.
- Liebe ist, wenn er an deinem Ohr knabbert.
- Liebe ist etwas, von dem du nie genug geben kannst.
- Liebe ist gemeinsam zu ernten.
- Liebe ist, auf einer einsamen Insel nicht einsam zu sein.
- Liebe ist, euch gegenseitig auf die Schultern zu klopfen.
- Liebe ist zu zweit zu baden, um Wasser zu sparen.
- Liebe ist, wenn mit dir einfach alles Spaß macht.

Variante 3: Schreibt eigene Liebe-ist-Sprüche und tauscht euch darüber aus.

